Stettimer Beitung.

Abend-Ausgabe.

Montag, den 17. Januar 1887.

Mr. 26.

Zu den Wahlen.

Der Reichstag ift aufgeloft. Die Reichsregierung glaubt mit ber jegigen Dajoritat nicht weiter regieren ju fonnen und bat an bas beutsche Abreffe an Ge. Majeftat ben Raifer und Ronig Boll appellirt. Gie behauptet, bag bie Lage Den folands eine gefährbete ift, mabrent bie Dajoritat bes Reichstages behauptet, Die Lage Deutschlands fet eine burchaus baruhigende. Wir merben une flar ju machen haben, wer hier im Recte ift und werben und bementfprechand enticheiben muffen. Eine neue Babl ift por ber Thure, bereits am 21. Februar foll bie Reumahl jum Reichstage ftattfinben, ba ift es bie Bflicht iebes beutiden Mannes fich flar ju merben, wie er gu ftimmen bat, wen er mablen foll, und um bies ju fonnen, muß er fich flat merben, mer bier im Rechte ift, ob bie Regierung ober bie Majeritat bes Reichstages.

Sat bie Regierung Recht, ift bas Baterland in Gefahr, fo ift es bie Bflicht jedes Deutschen, alle Barteirudfichten bei Geite gu feben und nur fo gu fimmen, mie es bie Lage bes Baterlanbes gebietet. Ber bie Bartei über bas Baterland fegen tann felbft in Beiten, mo bies in Gefahr ift, ber ift Die Berficherung unmanbelbarer Treue und bie im unfern Augen ein Berrather, ber ift unferer Auficht nach werth, bag er ausgestoßen werbe aus bem beutichen Baterlanbe. Jebenfalls fonnen wir einen folden Mann nicht mablen.

bas Baterland in burchaus beruhigender Lage, fo werben mir bann meiter unterfuchen tonnen, mit welcher Bartei wir ftimmen wollen. Unfere Boie. Graf v. Borde. v. Brand. v. Brebom. Bflicht wird es fein, von diefem Gefichtspuntte Graf v. Brubl. Dr. Dernburg Diepe. Graf aus die Frage ju erörtern : 3ft bas beutiche Ba- v. Domboff. Frbr. v. Durant. Graf v. Fran terland in Gefahr ?

Deutschland.

Berlin, 16. Januar. Dem Berrenbaufe ift bereite ber in ber Thromrebe angefündigte Befet. entwurf betreffend tie burch ein Auseinanderfenngeverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten gur Berathung vorgelegt worben. Dem Entwurf gufolge tann nach § 1 für gemeinfoaftliche, burd ein Auseinanderfepungeverfahren begrundete Angelegenheiten, ale Bege, Triften, Graben, Tranffatten, Lehm., Sant , Mergelgruben, Ralt. ober anbere Steinbruche und abn liche Anlagen, Die Bertretung ber Gefammtheit ber Betheiligten Dritten gegenüber, fomie bie Bermaltung auch nach beendigtem Andeinanberfegungeverfahren von ber Auseinanderfepungebeborbe nach Maggabe ber folgenden Bestimmungen geregelt werben. Die Regelung erfolgt auf

Dem Abgeordnetenhaufe find folgenbe

Borlagen bereite jugegangen :

1) Der Entwurf eines Befeges betreffenb bas Berfahren und bas Roftenwafen bei ber Bu terfonfolibation im Regierungebegirte Biesbaben mit Ausnahme bes Rreifes Biebentopf und ber durch die Krotsordnung vom 7. Junt 1885 mit bem Regierungebegirte Biesbaden pereinigten Be-

2) Der Entwurf eines Befeges batreff nb bie Bemahrung einer ftaatlichen Gubvention an Die Brovingial-Dulfstaffe fur Die Rheinproring be-

bufe Debung bes Grundfredite.

3) Der Entwurf eines Befeges betreffenb bie Abgrengung und Organisation ber Berufegenoffenschaften auf Grund bes § 110 bes Reichs. gefehre über bie Unfall- und Rrantenverficherang ber in land und forftwirtbicaftlichen Betrieben beschäftigten Berfonen vom 5. Dai 1886.

4) Der Rechenschaftebericht über bie meitere Ausführung bes Gefepes vom 19. Dezember 1869 betreffent bie Ronfolibation preugischer

Staateanleihen.

- Die Renjahretour im Binterpalate ver-Itef, wie bie "Dentiche St. Betereburger Beitung" melbet, in glangenbffer Beife, boch bringt bas lich an, bag ber Staatebaushalt bereits bente außer 3 meifel, bag Bismard bas lette Bort be- trage mit Befdaftsbaufern abgefchloffen, um ben Blatt feine b fonders bezvorragenben. Momente mit allen Anlagen jur Bertheilung gelangt ift. balten werde, wie ju ber Beit, we er bie Große Abnehmern Rahrungsmittel unentgeltlich ju berbeffelben. Dagegen weiß ber Korreipondent ber Die Mitglieder erhalten baburch Gelegenheit, fich Breugene noch nicht ju Bege gebracht hatte. abreichen. Jeber Abonnent, felbft ein folder für "Roln. 3tg " su melben, bag beim Reufahre. empfange bes biplomatischen Korps fich Raiser tung bee Friedene ausgesprochen babe. Dem bentichen Boticafter gegenüber betonte er befon. bere fein unmanbelbares Bertrauen gu Raifer Der Empfang banerte langer ale fonft.

an Se. Majeftat ben Raifer gu erlaffen, ift ein- Anlagen. gebracht worben und lautet folgenbermagen :

gu erlaffen.

Motive. Ge. Majeftat unfer erhabener Raifer und Ronig bat in Uebereinstimmung mit ben verbunteten Regierungen eine Berfiartung ber beutschen Beeresmacht für nothwendig erachtet, um unter gespannten Berhaltniffen Deutschland und Europa bie Boolthaten des Friedens ju erhalten, beffen Wahrung feit einer langen Reibe von Jahren ber erfolgreichen Gorge Gr. Majeftat unferes Ratfers und Geiner Bunbesgenoffen ju banten ift. Der beutiche Reichstag bat aber bie Bewilligung ber ihm gemachten Beilage an Bebingungen gefnüpft, welche ihm neue, vom bisberigen hertommen abweichende Befugniffe geben follten In bem verbangnifvollen Augenblid bes Sheiterns ber unentbehrlichen herresvorlage und nachbem bieraus bie Nothwendigfeit ber Auflo. fung bes Reidstages fich ergeben bat, erfüllt bas herrenbans feinen Beruf, wenn es Gr. Dajeftat Buverficht ausspricht, bag bas preußifche Belf gu jebem Opfer bereit fein merbe, um feine Armee bauernd in bem gur Sicherung bes Baterlandes nothwendigen Stande ju erhalten.

Sat bie Majoritat bes Reichstages Recht, ift Freiherr von Golemacher - Antweiler, als Antragfteller. Unterftupt burch: Graf v. Althann. Graf v. Arnim - Boipenburg. Frhr. von Bobenhaufen. fenberg Ludwigsborf. Alerie Landgraf v Beffen. Burft gu Sobeniobe Debringen. Dergog w. Ujeft. Bring ju Dobenlobe - Ingelfingen, v. Solleben. Braf v. honwald. v. Ratte. Graf v. Reufer ling. Graf v. Rleift. v Rleift-Repow. Graf v. Ronigemard Plane. v. Langenn. Braf Lebnboiff. Graf ju Lynar. Frbr. v. Manteuffel Rroffen. Fror. v. Mirbach. Graf v. Moltte. v. b. Dften. Graf v Bfeil. Bang Ebler herr gu But lip. Riebefel Frbr. ju Gifenbach. v. Rochom. v. Schöning. Graf v. d. Schulenburg Lieberofe. Graf v. b. Schulenburg . Bolfeburg. Graf gu Solms - Baruth. Graf Ubo ju Stolberg-Bernt gerobe. Frbr. v. Tettau. v. Bebell. v. Biebebach Roftig v. Boprich v. Burmb. Graf von Bieten-Schwerin.

> - Die großen politifden Debatten, welche in ben letten Tagen bem Reichstag beichaftigten, follen nunmehr im preugischen Lanbe tage ein nachipiel erleben, und gwar im Berrenhaufe. Das Mitglied beffolben, Freiherr von Solemacher-Antweiler (fatholifd), bat einen Untrag auf Erlag einer Abreffe an ben Raifer ein gebracht, welcher Montag auf ber Tagesordnung fteht. Die Drudlegung bes Antrages nobit Begrundung ift ploplich verhindert worden. Meußerlich murbe befannt, die Abreffe enthalte ein Bebauern aber bas Berbalten bes Reichstages und werde bem Ronige bie Mittel gur Deeres. Degant fatton gemabren, falls ber Reichetag ibm biefe vermeigere. Das mare alfo eine Bieberholung bes Gebantens, bem Fürft Bismard in einer fet wer letten Reben Ausbrud gegeben bat. Db bieje Berüchte fich bestätigen, wird ber Bortlaut ber Abreffe ju beweifen baben. Einftweilen baben fich, und gwar felbft in ben tonfervativen Gruppen bee Saufes, Bebenten, minbeftene über Die Beitgemäßbeit ber Abreffe erhoben. Die Fraftionen treten bente Abend jum Theil barüber in Beratbung und mahricheinlich beshalb bat man verläufig von ber Drudlegung bes Abreg-Entwurfes Abftand genommen.

fofort mit bem Etat bekannt ju machen, und es Der "Rappel", bas Blatt des handelsminiftere einen Monat, bat nur feine Abonnementequittung tommt in Folge beffen die übliche Giulettunge. Lodrop, erflärt, "es werbe mit lebhaftem Intereffe in ben Laben des haufes Fouquet, Rue du Ri-Mlexander mit größter Buverficht über bie Erbal Rede tes Finangminiftere in Begfall Die erfte bem Zweifampf eines Mannes mit einem Lande voll, vorzugeigen und es wird ihm verabreicht : Lefung des Etats foll im Abgeordnetenbaufe am juicauen; das lette Bort aber werde der Mann eine Buchfe Raffee von 400 Gramm, erfte Qua-Mittwoch ober Donnerftag erfolgen.

- Ein Antrag im herrenhaufe, eine Abreffe fepungs - Berfahren begrundeten gemeinschaftlichen | Freiheit."

- Bur besonderen Freude und Genug Das herrenhaus wolle beschließen : eine thuung gereicht ber "Auldaer Big." folgendes, auf Befehl bee Bapftes vom Rarbinal-Staate. sefretar an ben Bischof von Fulda gerichtete Schreiben veröffentlichen ju fonuen, welches gugleich bie Stellung vollfommen rechtfertigt, Die bas genannte Blatt gu ben befannten Bortomm. niffen in ber ultramontanen Breffe eingenommen tampfes und forbert jur Ringheit auf, ba-

Sochwürdigfter Berr!

Es ift vone Zweifel gu beflagen, bag in ber jungften Beit Erbichtungen verbreitet worden find, welche Deine bifcoflicen Gnaben felbft gezwungen baben, in einer öffentlichen Erflarung Deinem Bedanern Ausbrud ju geben; Erdichtungen insbefonbere, als ob Deine bifcoflicen Gnaben Antheil ericheinen ; es merben bie bipigften Leibenfcaften lungen, welche hierfelbft jur Beilegung bes fird- aber wir miffen im Boraus, welche Dufit Bisund ber preußischen Regierung geführt merben. Diefe Behauptungen find ganglich unmabr.

überzeugt fein, bag Alles, mas Du gemäß Deifluffes von freien Studen, wie and Die Bifdofe, Diefelbe ju befdmittigen." Der veleaniftifdstellung ihrer Rechte gethan haft, gang jur rechten Beit und zwedentsprechend geschehen ift. hier-Berbienfte.

Ingwischen fpreche ich Deiner bischöflichen Hodachtung aus und erffebe und muniche Dir vom Beren alles Glud und Boblergeben.

Deiner bijdoflicen Guaben ergebenfter Diener S. Rardinal Jacobini. Mn ben bochmurbigften herrn Beorg Ropy,

Rom, ben 4. Dezember 1886.

Bischof von Fulda, gu Fulba.

Ansland.

Bien, 15. Januar. Die "Bolitifde Rorr." verzeichnet verfchiebene Einzelheiten, welche befunben, bag Montenegro eifrig ruftet.

Baris, 15. Januar. Die Mehrzahl ber biefigen Blatter befpricht bie Auflojung bee baut- lage folecht geftimmt mar. fcen Reichstages mit einer gewiffen Mäßigung, ift aber ber Unficht, bag bie Abftimmung beffelben bie Bergrößerung bes beutiden heeres nicht verbindern merbe, felbft wenn bie Babler biefelbe bereits nach gegebenen Stichmorten beurtheilt ober Bufammenfehung bes Reichstages nach Berlin vielmehr besprochen. Die Batriotenleitung in ber ichiden murben; Die Regierung werde es bann "Revanche" ichreit: Rrieg und Rrieg! und eifert machen wie vor Sabowa. Die rabitalen Blatter gegen "bie Blatter, bie ihre Richtung in amilichen freuen fich über "Bismards Rieberlage" und find Begenden nehmen und bas Stichwort erhalten überzeugt, bag Deutschland bei ben neuen Bab. haben, Bismarde Reben ale friedlich und berulen fich nicht gefügiger ale ber anfgelofte Reiche. bigent für bie Anbanger bes Friebens um jeden tag jeigen, fondern biefelben Leuto wieber nach Breis barguftellen". Die "Revande" balt fic an Berlin ichiden und bag bas beutiche Reich aus ber hoffnung, bag Rugland auf Defterreich fola-Diefer Rrifis verwundet und mißfallig bervorgeben gen, Diefes Deutschland in den Streit um Die fpreche bie Buverficht aus, ber preufifche Landtag werde. Ginige Blatter geben ber Beforgniß Aus- Baltanbalbinfel bineinziehen werbe und bann ber brud, Bismard werbe in feinem Born ben Rrieg Augenblid gefommen fet, wo ber Relte fein über Europa entfesseln. Das "Journal bes De- Schwert in die Bagicale werfen werbe. Benn bats" glaubt an bergleichen gwar nicht, befürchtet Bismard bas Begentheil behauptet, fo bilft fic bagegen Aufregung mabrent ber Bablen : man bie "Revanche" bamit : "Roch nie habe ein bas Mißtrauen ber internationalen Leibenicaften Schilbe führe." Go wenig tennt man Biemarde anfftacheln; es fei daber rathfam, bag mahrend Art. Die Revancheblatter find in logifchen Sprunbiefer fomierigen Beriode bie Burudhaltung nicht gen, Berbrebungen und fonftigen fleinen Mitteln welche eine folde Beit ber Sprache ber fraugoff. "Revande" betrachtet, in welchem fie um Gung ichen Blatter und Staatsmanner jur Bflicht bettelt, fo mochte man faft glauben, baf fie feine mache. Die "Republique Francaife" jeigt fich über glangenben Geschafte mache. Ein neues Re-In Abgeordnetenfreisen erfennt man es bod- Mieberlage giebe feine Bolfe gusammen; es fet Blatt angeboten bat". Die "Action" bat Berbehalten. Benn ber Reichstag feine Buftimmung litat, ober ein Bfund Chotolabe erfter Qualitat. 3m herrenhaufe ift bereits ein 14 Bara- ju Bismarde Foeberung nicht ertheile, werde Bis- Das Monatsabonnement fur Die "Action" beträgt Bilbelm und ju ber Bolitit bes beutiden Reiches. graphen umfaffender Befegentwurf eingegangen mard ohne biefelbe vorgeben; Deutschland habe 21/2 Franken, Die Buche Raffee ober bas Bfund

Die flerital royaliftijde "Gagette be France" ertheilt ber Opposition im Reichetag ihre Buftimmung: fie habe ber Stlaverei ber tatholifchen Rirche ein Enbe gemacht und tabe entfoloffen Bismard, Moltte und bem Raifer bie Stirn geroten. Die Bageite municht, bag bie frangoffice Opposition biefem Beispiele folgen moge! Die "Liberte" bebauert Bismarde Rieberlage megen ber Aufregung mabrent bes Babimit in Frankreich feine Angriffe und teine Aufreigungen hervorgerufen mürben. "Temps" fcreibt : "Babrent ber beutichen Bablen ift gu erwarten, baf bie Befahr bes Rrieges mit Franfreich erörtert wirb. Das Gefpenft bes Erbfeindes wird mit abichenlichen Erinnerungen und aufregenden Drohungen wieber gehabt batten ober noch batten an ben Berhand bes germantichen Batriotismus entfeffelt werben ; lichen Streites gwifden bem apoftolifden Stuble mard auffpielen laffen wird und weshalb wir bas Befdrei bes beutichen Chauviniemus nicht fur porbebachte Berausforberungen an unfere Abreffe Inbeg mogen Deine bifcoflicen Onaben nehmen werben. Wenn Gefahr in ber Agitation in Deutschland ift, fo muß ein wenig Borfict nes hirtenamtes und Deines hervorragenden Gin- und Raltblitigfeit von unferer Seite genugen, um für die Freiheit ber Rirche und Die Bieberber- fleritale "Francaie" fpricht fich gegen bas berausplagen patriotifder Gefühle in Frantreid mabrent ber beutschen Bablen aus, ba bies blos durch erwirbft Du Dir um die gesammte Rirche ben Blanen Biemarde bienen murbe : Regierung Breufens, ja um bie Religion felbft, Die größten und Parlament in Frankreich möchten burch eine Erflarung ober einen Antrag vorbanen, um ju beweifen, bag Frankreich teinen Angriff im Schibe Onaben meine ausgezeichnete Buneigung und fuhre und bag feine militarifden Borbereitungen auf die ftrengfien Bedürfniffe ber Bertheibigung beidranft murben. Das ultramontane "Univere rath gleichfalls, bag Franfreich fich mabrent ber beutschen Bablen rubig verhalte : "Man muß ite Lawine von Beleibigungen vorbeirollen faffen. ohne fich einzumischen; es ift jest nicht an ber Beit, Entruftung ober Boin gu geigen, bie fic unfere Feinde fo fichtbar ju Rage ju machen beabfichtigen." Aebnlich fpricht ber fleritale " Donbe" und ichließt mit ber Ermahnung : "Es ift Frantreiche Bflicht, feine Bundniffe ju ichonen, ale wenn ber Rrieg morgen losginge, und flug in Borten und Thaten gu fein." - Die Furcht por Berwidlungen in Folge bes Bahltampfes in Deutschland begunftigte einen Rudgang an ber Borfe, Die icon wegen ber frangofifchen Finang-

Baris, 14. Januar. Die Berhandlungen bes beutiden Reichstages werben erfichtlich bente werbe bie Leibenichaften, Die Gebaffigfeiten und Staatemann öffentlich angefunbigt, mas er im vergeffen und die Raltblutigfeit bewahrt werde, nicht blobe, und wenn man bas Bettlerfleib ber Bismarde Rieberlage feinesmege erfrent: Bismards vancheblatt ju 5 Bentimes, "L'Action", bietet Steg murbe feine Bolte gerftreut baben, feine feinen Abnehmern "Bortheile, wie fie niemals ein über bie Bertretung ber burch ein Auseinander- 1870 an Gebiet jugenommen, aber nicht an Chofolate toften fur Richtabonnenten 2,70 Frannur nichts, fonbern bringt obenein noch einen Be- Einwohner 38 pEt. fommen. winn von 20 Bentimes! Die "Action" veraufregt, bietet es ihm eine gute Saffe Chotolabe biefem 3 med gufammengetreten find. jur Befanftigung ober eine Taffe Raffee jur Berbauung ber Aftionsartifel! Und bei alledem hat richts Bertode, welche am 7. Februar unter Borfip in bie Deffentlichfeit treten. ber Lefer noch Belb verdient! Es ift barüber bes herrn Landgerichts . Direftore het er er fein Bort ju verlieren; bas find bie Bofaunen. öffnet wird, find bieber folgenbe Antlagen gur engel ber Auferftehung ber großen Ration jur Berhandlung angefest: Dontag, ben 7. Abhaltung bes Strafgerichte über biefen Bismard, februar, wiber ben Schmiebegefellen Mar & Batow. Die hiefige freiwillige Feuerwehr beffen "Rieberlage" heute auf allen Strafen von Rrufe, ohne Domigil, wegen Ranbes, wiber mit 30 Mitgliebern ift bem Bomm. Fenerwehr-Paris ausgern'en wird. Riederlage? Benn ber ben Arbeiter August Rinbfletich aus Stet-Reichefangler in Binbthorfts band eingeschlagen tin megen Raubes; Dienftag, ben 8. Feund bas Triennium angenommen batte, bas mare bruar, wiber ben Reffelfdmieb Louis boft fo etwas wie Rieberlage gemefen ; aber bas Be- aus Grabow wegen Berbrechens wiber bie Siti- Rreisphpfifus Sanitatorath Dr. hanom mach gentheil ift erfolgt.

ber bentiche Reichstangler von einer Befegung ben 9. Februar, wiber bie Arbeiter Job. Deutschlands durch bie flegreichen Frangofen ent- Friedrich Bilbelm Bieberftabt und hermann zufen ift. - Stralfund, 14. Januar. Bon besondere Entruftung. Die "faiferlichen" Borfabren von 1806 - 1813, welche in Deutschland Rorperverlegung und wiber ben Schiffearbeiter wie Barbaren gehauft haben, opfert man willig. Julius Stern aus Stettin wegen Berbrechens Rathsapotheter Stard in Stralfund in Stelle Des Aber wie gang anders liegt bente bie Sache! wiber bie Sittlichfeit; Donnerftag, ben 10 Fabritbefigers G. Rirchberg in Greifswald jum Die Republit hat in ber Armee bas Bunder februar, wiber ben Mauer Frang Friedrich Bertranensmann gemablt worben. - X Greiverrichtet, welches fic bie Begetarianer von ihrer Bilhelm Teper aus Grabow wegen Rotheucht fenberg, 16. Januar. Für einen Theil un-Lebensweise versprechen, namlich bie Bestie im und wider ben Koloniftenfohn Julius Job. Be- ferer Arbeiter ift Diese Kalte Beit recht vortheil-Menichen getobtet. Das republitanifche Beer, termann, ben Einwohnerfobn Ernft Friedrich baft, benn biefe Leute finden beim Gishauen für welches Deutschland befegen wurde, murbe nicht Torffteder und ben Rolonistenfohn Aibert bie Brauereien einen guten Berbienft, ber bie mehr, wie Duffet fingt, Die beutiden Jungfrauen Gad, fammtlich aus Schonfappe, wegen Ber- Leute leichter über biefe fonft erwerbelofe Beit jum Rredengen bes Rheinweins zwingen, fondern brechens wiber bie Sittlichkeit; Freitag, ben binmeghilft. - Bon ber biefigen Barnifon befer-Die Bestegten mit ber Milch frommer Denfungs art mitleibig ftarfen und troften. Und boch ba ben fich felbft Barifer Blatter über bie Ghanb. thaten emport, welche von republifanischen Truppen in Tonfin, Anam und Tuneffen begangen wor-

Amerita. Das Reprajentantenhaus bat ein neues Befet gur Unterbrudung ber Bielweiberei in Utah genehmigt. Darnach wird bie Bielweiberei in Butunft als hauptverbrechen verfolgt und bie bergettigen Ausüber verlieren bas Bablrecht. Alle ftimmeabigen Burger Utahs haben eiblich ju verfichern, daß fie bie Befege ber Bereinigten Staaten und besonbere biejenigen über Die Bielweiberei ju befolgen fich verpflichten. Das fant. Babirecht ber Frauen wird abgeschafft und Die Sinangforpericaften ber Mormonen werben aufgeloft. Dit fold einschneibenden Befegesporfcriften hofft man endlich biefe Landplage bes Weftens und ber Arbeiter Reppler nicht unerheblich gemiß bie ber Rreieansichuf beantragt batte, beichloffen

aus ber Welt ju fcaffen. Buenog-Aires, 14. Dezember. Bei ber am 5. b. fattgehabten Gouverneurswahl in ber Broving Buenos-Aires hat fich in etwas tleinerm Magftabe bas für bas politifche Leben ber fub. ameritanifden Republifen mabrhaft fenngeichnenbe Schauspiel wieberholt, bag biejenige Bartet Gieger blieb, ju beren Gunften bie bewaffnete Dacht in rudfichtelofefter Beife eingriff. Bis wenige Tage vother glaubte man siemlich allgemein ben gegenwärtigen Gouverneur D'Amico in ben Ban. ben bes Dr. Rocha, weil biefer lettere ibn feimergeit ju bem machte, was er gegenwärtig ift, ohne bas Bolf und bis Babler irgendwie gu fraben Sieg bes rociftifchen Randibaten Achaval für wolltommen gefichert. Allein bie Beiten anbern hatte anscheinend feit Beenbigung bes Brafibent-Lehrers und Beschüpers verloren und gab beshalb Einflüsterungen, bie von anberer machtigerer Seite tamen, williges Bebor. Er-Braffbent Be-Remingtongewehre und bem Angftgefdrei Dupenber mit ift bie Sache inbef noch nicht aus, benn ber Schlufatt bes Dramas foll fich nun vor ben Brovingialtammern abspielen, in welchen angeblich bie Mehrheit bem Dr. Achaval gunftig gefinnt ift. Ertlarung ber Bahl - eine Sache, bie in Anbetracht ber Leichtigfeit, mit welcher man bier ben wollenbeten Thatfachen Rechnung trägt, nicht mahr. Anebruch von Unruben und bie bewaffnete Ginmifdung ber Rational Regierung gerechnet werben. Damit wurde aber meber ber Broving noch in foldem Salle fonnte es leichtlich gefchen, baß ein Dritter bie Braut heimführte, ber bem Dr. Inares Colman naber ftobt ale herr Bag.

Stettiner Radrichten.

welche 40 Jahre ununterbrochen in berfelben Faboten-Auszeichnungen verlieben worden find, bavon mithin nur einem folden liberalen Randibaten bem allgemeinen refp. internationalen John'iden worden. Gin Berluft an Menfchenleben ift nicht te ber Broving Bommern 58 bei einer Einwohner feine Stimme geben, ber fich verpflichtet, fur bie Bivil-Bade-hofpital, 177 im f. f. ofterceichifden zu beflagen.

Ten, folglich toftet ein Monateabonnement nicht jabl von 1,505,575, fo bag auf je 100,000 unbedingte und unveranderte Annahme ber Militar

- Bom beutigen Tage ab werben 50 Rin fpricht ju biefem Gewinn noch andere, "um nach ber aus ben beiben Dberwiel-Schulen bes Mittage Brofeffor Delbrud nicht wieber als Randibat und nach bas Ratgfel bes billigen Lebens gu lo. mit warmem Effen bedacht werden, und gwar für bie Reichstagewahl wird aufftellen laffen, fen". Bas will man mehr? Babrend bas burch bie Boblibatigfeit mehrerer Fabritbefiger wird fu: unfern Bablfreis ein neuer Ranbibat Blatt ben Frangofen mit feinen Rachepredigten jenes Stadttheils, welche auch in biefem Jahre gu gefucht werden muffen. Gin Romitee gur Babl

lichfeit, wiber ben Duftfus Ebuard Reumann Baris, 13. Januar. Das Bilb, welches aus Geldom wegen Rothzucht; Dittwod, borf, wegen Angriffe auf einen Forftbeamten unb Eigenthumer Bilbelm Din blaff und beffen goner, ber feinem Quartiergeber bei biefer De wiber bie Chefrau bes Souhmadere BB blip, ber Deferteur fur 5 Mart verfest hat. -Raroline Bilbeimine, geb. Rratom, aus Stettin geftern berricht febr ftrenge Ralte, Die ben Rega

bie Fenerwehr nach bem Grundflud Am Berlinerthor Dr. 4 gerufen, boch fam fle nicht in Tha tigfett, ba fie nur einen Schornsteinbrand vor

- In viegangener R dt gegen 3/412 Uhr entspann fich in ber Papenfrage eine geogere Schlägeret, bet welcher ber Teifchergefelle Lieble handelt wurden und 2. auch einem Defferftich in ben Oberarm erhielt. Als Thater wurden ber begonnen und bis 1890 gu Enbe geführt mer-Arbeiter August Redner, ber Schneiber Ed. Theel und ber Schuhmacher Bill. Sinte foftgenommen, boch gelang es bem Lepteren, wie- ften aus bem pommerichen Landgeftit bef pt ber ju entfommen. Dem Theel murbe auf ber Nachtwache ein Stodbegen abgenommen, ferner murbe ermittelt, bag binge ben Defferftich gegen Lieble geführt.

Zur Wahlbewegung in Pommern.

Bet ber Bichtigfeit, welche bie bevorftebenbe Reichstagewahl im gangen Lanbe und bei allen gen. Deshalb und nur beshalb hielt man auch Barteion einnimmt und bei bem Intereffe, welche biefelbe überall herporrufen burfte, wollem wir unter obiger Rubrit Alles bas gusammenftellen, fich und die Menichen mit ihnen. Dr. D'Amico was fur bie Bablbewegung in unferer Brobing von Intereffe ift und richten wir gleichzeitig an fcaftoftreites bas Bertrauen in den Stern feines unjere Lefer in ber Proving bie Bitte, une Bablnadrichten möglich ft umgebenb sugeben zu laffen.

Stettin, 17. Januar. Auch in biefiger neral Roca war ber Uberrebungefünftier, bem es Stadt wird bie Babibewegung gur Reichstags gelang, ibn auf bie Geite feines Betters Marimo mabl farter werben als in früheren Jahren, Schauftel. Als fic ber Siuchtling umfab und Bag binuberguziehen, und fo tam es benn, bag tenn ichon jest bemerkt man bet ben einzelnen ben unerwarteten Berfolger erblidte, tauchte er Diefer lettere im entigeibenden Augenblide bie- Bartel - Borftanben ein ichriges Leben Am meh male unter, um ben hund irreguführen. Doch tenige folagende Unterfuhung von oben berab eifrigften geigen fich wiederum Die Gogial-Demo- biefer erreichte ibn in wenigen Angenbliden und I enern gegenüber gur Goan tragt, bemubt fic fant, auf welche man im gegnerifden Lager be- fraten, Diefelben baben bereits geftern bas erfte als ber Banner wieber emportauchte, fafte ibn Rimmt gerechnet hatte. Unter bem Gefnatter ber Bablflugblatt ausgegeben. Die beutschfreifinnige ber hund mit feinem weiten Rachen am Arm und Bartet wird bie erfte größere Babler Birfamm- ließ ibn nicht mehr los. Um nun nicht untergu Bermundeter ging herr M. Bas mit großer Debr lung am 7. Februar im Gaale ber Beunhof- finten, ließ fich ber Fofiges ommene rubig von dem beit aus bem Urnen als "gemablt" hervor. Da- Braueret (Bod) abhalten und foll außer bem flugen Thier ans Land bit gen, mo ibn swet Bo Abgeordneten Bromel noch ein sweiter Ab- ligiften fofort feftnahmen. Uhr und Rette batte am ber Rambibatur Bromet's fefthalten. Bon fem Sallob murre er abgeführt. Rommt es indef wirflich gu einer Ungultigfeite- ben Sogial-Demofraten wird ihr hiefiger Fuhrer, 8. herbert, aufgestellt. Diefen beiben Ran- honorarrechnung eigener At tam fürglich jur bibaten gegenuber foll noch ein britter von ben Gnifdeibung bes Reichegerichte. In Samburg vereinigten gemäßigten Parteien aufgestellt werben feinlich ift -, fo barf mit Bestimmtheit auf ben und wird es bemgemag ohne barten Babltampf tienten nicht weniger ale 445 Dal galvanifi t, faum abgeben.

malige Ranbibat ber liberalen Bartet bes Babl- rar, alo 2225 Mart. Dies mar bem Bat enten einem ber beiben Ranbibaten gebient fein, benn freises Frangburg - Rugen - Stralfund, Ratheberr einem Raufmann, ju viel. Das Landgericht ent D. Brantenburg, veröffentlicht in ben hiefigen ichted nach einem Gutachten bes Mediginalfolle Beitungen eine offene Erflarung, bag er bas giume, bag jebenfalle nach 50 Sigungen ber Mrgt Befthalten ber beutichfreiffenigen Graftion an ber ven Rrauten batte fragen follen, ob bie zweifel programmmaßigen Fefftellung ber Friedensprafeng- bafte Rur fortgefest merben folle. Das Reichs Stettin, 17. Januar. Ihre Majeftat bie gegenüber ben übergeugenven Ausführungen bes bet, anderer Anficht, namlich, bag es Sache bes Raiferin und Ronigin verleiht bekanntlich inner- größten Gelbheren und bes größten Staatsmannes Pattenten gewesen, Die Fortf pung ber Galvanifi. halb ber praufifden Monardie und ber Reiche- unferer Beit von ber Rothwendigfeit ber Be- rung bei feinem Argte abgubaftellen und fant bie lande Elfag-Lothringen an weibliche Dienftboten, willigung ber Forberungen ber verbundeten Re | bobe ber Rechnung in Ordnung. gierungen auf Die Dauer eines Geptennate, für milie gebiest haben, eine Auszeichnung, welche in eine unverantwortliche Ueberbebung und überdies ber jungft erfchienenen legten Rurlifte bes Boreinem goldenen Rreug nebft Diplom mit Aller- fur einen bie Bestrebungen ber liberalen Bart i jahres, wonach ber lette Rurgaft beffelben am bochfteigener Unterschrift besteht. Gine Bujammen- tief und nachalitg fcabigenben tattifchen Fobier 16. v. M. bier eingetroffen ift, maren 28,927 Rellung ber feit 10 Jahren vorgekommenen galle erachtet. Bei ber bevorftebenden Reumahl, bei frembe Besucher, darunter 7832 eigentliche Rur-Diefer Art ergiebt, bag vom 1. Januar 1877 welcher er eine erneuerte Ranbibatur aus perfon gafte, im Jahre 1886 in beiben Rurorten auge bis Ende Dezember 1886 überhaupt 1363 Dienft flichen Grunden muffen, fonue er tommen; hieroon hatten 315 fremde Gafte in ben follte, ift burch eine Feuersbrunft gerftort

vorlage einzutreten.

Stralfund, 15. Januar. Da fic berr eines folden ift bereits in ber Bilbung begriffen - Bu ber erften biesfahrigen Schwurge- und wird icon in nachfter Beit mit Borfclagen

Ans der Provinzen

Bermijates aus Pommern. verband augetreten und ift derfelbe bierdurch jest geborenen Rheinpreugen. Derfelbe, ein gelehrter 36 Bebren fart. - Uedermunbe, 15. 3amuar. In ben nachften Tagen wird fich herr und gleicherme fe in Berlin wie in Rom persona Berlin begeben, um an einem batteriologifchen Rurjus theilgunehmen, ju welchem er von bem herrn Minifter ber Mediginal Angelegenheiten beworfen bat, erregt in ber Barifer Breffe eine Friedrich Albert Dingft, Beibe aus Reuen- Der Bernfsgenoffenschaft ber demifchen Juduftrie treffen. Settion I Berlin ift fur ben Begirt VI, um. faffend ben Regierungebegirt Stralfund, ber berr 11. Sebruar, wiber ben Souhmacher und tirte ein erft furglich freiwillig eingeftellter Dra-Chefrau, Johanna, geb. Rruger, gu Britter, we legenheit eine filberne Uhr mit Rette entwendete. gen vorfählicher Brandftiftung und versuchten Be- Wie es fcheint, bat er feinen Weg uber Rammin truges; Sonnabend, ben 12. Februar, genommen, benn bort ift bie Uhr ermittelt, bie wegen Meineibes und wider dem Sandelsmann fluß vollftandig mit fartem Eife bebedt bat, mas Ludwig Tems aus Biantenfee wegen Mein- fur Die Jugent und fonstigen Liebhaber von Schlittidubpartien viel Bergnugen bereitet und - Geftern Abend gegen 1/47 Uhr murbe auch in jeter Art und Beife benütt wirb. Ebenfo veranlagt bie brillante Schlittenbahn von hier nach Göhrke Gefellichaften und andere Bereine ju flifigen Ausfahrten borthin, mo ber Aufenthalt in ben Raumen bes bortigen Babnrestaurante ein febr angenehmer ift. - 3n ber gestern im Rreisftanbehaufe abgehaltenen Sigung bes Rreistages murbe ber Bau fammtlicher Chauffeen, und foll mit bem Bau bereits in biefem Jahre cen. - Die Beidalftation Arneberg im biefigen Rreise wird jum 4. Februar b. 3. mit 4 Bengwelche bis jum Enbe Junt bort verbleiben werben.

Alexanticate Stanting

- Ein ungewöhnlicher Diebefang fpielte fich jängft auf bem Bont Rou! ju Baris ab. En Bauner hatte eirem herrn Uhr unb Rette entwendet und ergriff bamit bie Flucht. Der Beraubte folug Larm und es begann nun eine allgemeine Jagb auf den Räuber. Auf bem Pont Rouf sab biefor fich gestellt. Zum Entjepen ber Leute fomang er fich plöglich über bas Brudengelanber und begann ftromabmarte gu fcmimmen. Ein Bere jeboch, welcher mit einem riefigen Reufunblander bie Brude paffirte, zeigte biefem ben Schwimmenben und rief ibm ju: "Apporte!" Mit einem machtigen Gap fprang ber hund ine B. ffer und ich camm bem Ganner nach. Eine große Menfchenmenge fammelte fic an beiben Ufern und folgte mit Spannung bem aufregenben geordneter ale Redner auftreten. Die freifinnige er in ben Girom verfenft und behauptete nun Bartet wird auch bet ber bevorftehenden Babl fabn, er habe Beibes nicht gefioblen. Unter gro-

Damburg, 11. Januar. Gine argtliche batte ein Argt einen an Rervofitat leibenben B. obne ben gewünschten Erjolg ju erzielen. Der † Stralfund, 15. Januar. Der ebe- Aut beamfpruchte für jeden Fall 5 Mart Cono

Teplis - Schonau, 11. Januar. Rach

i Militar-Babe-Sofpital, 112 im ifraelitifden Bivil-Babe-Befpital, 92 im fonigl. preußifden und 56 Mann im fonigl. fachfichen Militar-Babe-Dofpital Aufnahme gefunden. - Der Gefunbheiteguftanb unferes Gefammtfurortes war im verfloffenen Cabre wieberum ein bochft befriedigenber.

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Sievers in Stettin

Telegraphische Depeschen.

Breslau, 16. Januar. Auf bie Ranbibatenlifte für ben biefigen Bifchofoftubl fommt nach ber "Solefiden Beitung" ber Rame bes Benediftiner. Abtes Maurus Bolter in Sedan in Stefermart, bisher in Emans in Bohmen, eines Bjalmenforfder, foll verfohnlich, fein von Formen grata, vielleicht gratissima fein.

Bien, 15. Januar. Bie bie "Bol. Rorr." melbet, werben bie rumanifchen Bevollmachtigten gegen ben 28. b. Mts. jur fortiepung ber Sandelsvertrage-Berhandlungen wieber in Bien ein-

Bien, 16 Januar. Das "Frembenblatt" fagt in einem inspirirten Artifel: Das Terrain für Butt Bismards Friedensaftion fet in ber lepten Bett wesentlich geebnet worden und bas Friedenswert fei erleichtert, weil bie Erfenntnig burchgebrungen mare, bag Defterreich neben ber Babrung feiner eigenen Intereffen bie berechtigten Intereffen Anberer berüdfichtigt.

Die Wiener geographtiche Befellicaft erhielt geftern eine Depefche, baf ber Afrita eifenbe Dr. Detar Leng in Bangibar eingetroffen ift und nadftens nach Wien beimfehrt.

Wien, 16. Januar. Die Einberufung bes Reicherathe auf ben 28. b. Mts. ift beute veröffentlicht.

Beft, 15. Januar. Unterhaus. Bei ber Debatte über bas Bubget trat Tiega ben Angrif. fen ber Opposition mehriach entgegen und forberte ichlieflich bie Abgeordneten auf, fie möchten thr Botum ohne jebe Rudficht auf Berfonenfragen

Briff I, 15 Januar. Stanley ift wor feiner Abreije gum Entfage Emin Bepe bierber gelommen, um fich bom Ronige gu verabicieben. Bu bem U.berfeger feines Bert's, Gerarb Sarry, außerte Stanley, bie britifche Regierung trage gu ben Roften ber Expedition nichts bei. Staulen wird fich am Donnerftag einschiffen und junachft nach Rairo reifen, um bem Rhebiv feine Aufwartung ju machen. Dort trifft er Brofeffor Schweinfurth und Dr. Junter.

Baris, 15. Januar. Auch bie Rommentore ber Abendblatter bewegen fic burchweg in bem bereits gemelbeien Ginne. Mehrere iprechen offen the Bebauern über ben Echec bes Richstanglers aus, jumal beffen Erfiarungen über bie ausmartige Lage bier volles Bertrauen eingeflößt batten. Biele Beitangen richten ferner bie Dabnung an Das Bublifam und Die Breffe, fich ber größten Borficht gu befle figen und alle Brovofationen ju vermeiben, um Deutschland beim Bablfampf feine eventuellen Argumente gu liefern, fowie Ralibilitigfeit gu bemahren gegenüber ben vorauefictlichen Erguffen eines angeblichen bentichen Chanbinie. mus. Bie man bier boch bie Uniculbemiene aufzufteden veiftebt, binter ber fich furcht wie Uebermuth verbergen! Die gewaltigen Reben bes Reichefanglere und bas Faftam ber Dilitarporlage baben eine flarenbe Birfung bier geubt.

Baris 16. Januar. Der "Baulois" entbalt eine Depefche aus Rom, wonach ber Gulfan ben armenischen Batriarden Agarian nach Rom entfendet babe, um bem Bapft ben Borfchlag gu unterbreiten, ob er nicht in ber bulgarifden Frage vermitteln wolle.

Rom, 11. Januar. Erop ber feinbfeligen Bifinnungen, welche man in Franfreich ben 3-a-Die italienische Regierung, fo weit es eben moglich ift, gute Beziehungen mit bem Parifer Rabinet gu unterhalten, und wird bemgufolge mabrideinlich auch die erwartete Einlatung annehmen, bie Barifer Weltausstellung gu befdiden.

Der Minifter bes Meufern empfing heute den vormaligen Brafibenten ber Republik Uruauny, Beneral Santos, ben er in Diefen Tagen bem Ronge vorstellen wirb.

Die Radricht bes "Diritto", bag Ras Alula auf bem Buge gogen Raffala feinen Tobgefunden babe, wirb bon mehreren Blattern für unbegrundet erflärt.

Rom, 15. Januar. Bum Empfange ber bulgarijches Delegirten fant bente Abend eine toloffale Demonstration fatt. Biele Taufenbe von Menichen, Bereine mit toren Sabnen marteten auf bae Einlaufen bes Buges und erftermten geradezu bem Babuhof, fo bag ber Bahnvertehr eine Stunde lang ganglich ftodie. Die Boligeimannichaften erichienen bem riefigen Anvrange nicht gemachien. Auf Bunich ber Regierung fliegen beshalb bie Deputirten angerhalb bes Bahnhofes aus bebufs Bermeibung jedmeber Unordnung. Der "Secolo" erfahrt, Menotti Baribalbi habe erflart, bat einem epentuellen Rriegeausbruch merbe er den Bulgaren Freischaaren guführen.

Augerre, 15. Januar. Bet ber beutigen Leichenfeter für Paul Bert hielt Blourens eine Rebe, in welcher er ber patriottichen hingabe gerachte beren Opfer Bert geworben fet.

Bufareft, 15. Januar. Der neu erbaute Birtus Siboli, welcher bemadcht eröffnet merMutter und Cochter.

Gefdichte in zwei Büchern bon Clara Braune.

lebt, jum Theil aus fpateren Ergablungen fennen fcone Berbfttage mit ihnen verloben. und die unruhigen, rauben Atheminge des Rran und gerade in der stillen Ferienzeit batte die Ar- antwortet: ten borte. Wie anders war es damals Alles ge- beit die lepte Bollendung erhalten sollen, doch re- "Ich wuste, daß dies k weien. Wie beklommen war anch sie damals in deten sie den Sohnen zu, von der Einladung Ge- ich besahend antworten ?" mit boppelter Liebe empfangen, be fie gu ahnen frendig gu, Beorg fagte nichte, fonbern nabm Bater geentwortet, jedoch nach turgem Ueber erichloffen batte. Welche Freude mar es gewesem, von ibm und Erich gemeinsam benut's Arbeite Schema gefordert und anger Georg's Abreffe nur er fprach wenig und nur beim Auffteben fagte er, ale bann nach etwa vierzehntägiger Banje ber - fimmer. liche Briefe von beiben Freunden, Bacher unb Boton eingetroffen waren. Wie eine beilige finnend vor bem offinen Briefe am Schreibtijd Buicht ergriff Martha bas Stutium berfelben, fipend." Sauge Baffagen batte ber Freund für fie ange-Brichen und gerade biefe ging fie mit ber Mntrer bem Traumenben fdergent gu, "ich bachte, Du um einige Jahre alter geworden. Bie hatte fie Die Mutter batte alebann bas Stubden far bejondere burch.

Die erfte Gendung Buder manberte balb guund wenige Tage barauf icon folgte ein zweiter len, tief traurig !" Borrath. Go verging ber Sommer und oft wurde ber beiben jungen Gelehrten in ber Dberforfterei

ger Bertebe mit ber Dberforfteret, ber von ben Dnaien ber Uebermindung um erft mit mir fel-

binüber und berüber flogen und entlich fchrieb von bier!" Die Dberforfterin, Die gange gamilie mochte boch Und er war gefommen! - Jest noch bachte bie fich auch ben Abend uber nicht verlor, und die Berbfferian ber Univerfitat ju einem fleinen Martha mit Bergflopfen an ben Moment, wo boch war es Martha babet fo felig gewesen und Mile Dieje Detaile, Die fie jum Theil mit er gemeinsamen Auffinge benugen und noch einige Die Depefte gebracht murbe, in welcher Beorg mitten burch alle Beflommenheit batte es boch

gelernt hatten, gogen fest in ber Stunde tieffter Dor Brofeffor und feine Frau hatten biefe gewesen. Der Bater, an welchen bas Telegramm Betrübnif an bem geiftigen Auge ber jungen freundliche Aufforderung mit Dant abgelebnt. abreffirt mar, batte es eröffnet und ber Mutter Fran Mariba vorüber, und leife rollten ibr bie Der altere Saalfeld mar babet, tie leste Sand mit erftaunter Miene gereicht. Die Mutter hatte Barme eine "gute Racht" gewünscht, lange batte Ehranen über bie Bangen, ale fie fich ummandte an ein größeres wiffenfchafiliches Beit ju legen bie Beilen überflogen und bann nur lachelnb ge fie nicht jur Rube fommen tonnen, bis benn enb-Das Elternhaus und an ihre fleinen alltäglichen brauch ju maden und mehrmale auf einige Beite Bflichten gurudgefehrt. Bie batte bie Mutter fie nach Thuringen ju geben. Erich fitmmte fofort im handumbriben beantworten lagt," batte Dor ichien, bag bas tuospende Ders ihres Rindes fich ben Br'ef ber Derforfferin und ging in bas legen wurde von bem Telegraphenboten ein

Sier fant ibn ber Freund nach einiger Beit fchrieben.

"Richt traurig, Erich," flang bie Erwiderung, "nur febr ernft. Der Angenblid, ben ich fott Bochen babe berannaben feben, ift nun ba Beorg forieb über bie Arbeiten, welche er und Erich, ich ftebe por einem Momente, ber uber rubig : ber Freund nach Rraften forberten, beantwortete mein ganges Leben entichaiben muß. Ich habe Bemerfungen ber Dberforfterin über die gemein- gefdwiegen, felbft gegen Dich, ber boch ein Theil gen an, ba wirft Du wohl gufeben muffen, tag Baume, beren Bidter langfam berabfaufelten und fam gelefenen Bucher, furs, es erhielt fich ein re- meines eigenen Gilift ift, gefdwiegen unter ren neuen Befannten in Thuringen ergabit Erich Dermann, ich tann mich uber bas Befahl, welches

eigen war, Deorg mit filler Innigfeit, fo baffbenegind bangt on ihrem Beft. Aber barum lettung gefagt, bann war Martha in's Saus ge Die brei Gestalten aus bem Balbe im Saalfelb- muß auch jest bie Entscheidung gwifden une fom- eilt und hatte fpater vom Finfter aus Die Eitern foen Saufe feine Fremdlinge waren, bas zeigte men. Entweber, Du laffeft mich allein nach im ernften Gefprach erblidt, batte auch gefeben, fich an freundlichen Grufen und Bestellungen, Die Thuringen reifen, ober ich gebe überhaupt fort wie bie Mutter Thranen getrodnet batte, turs

fic anmelbete. Es war Rammittags beim Raffee wieber in ihr geinbelt :

Martha batte auch obne Borte ber Eltern ge wußt, um was es fich banbelte, fie war in thren gen, fann ich, fo tomme ich früher beim, wo "Run, was beift bas, alter Junge," rief er Befühlen in ben verfloffenen funf Monaten faft nicht, auf Bieberfeben bei Tifche!" batteft allen Grund, beiter und gludfelig gu fein ; trop ter Trennung mit bem Freunds im ernften Georg nochmale befichtigt; Dartha batte noch

> "berr Dochberg melbet feinen Befuch für morbas Zimmer für ihn in Ordnung gebracht wird. bier und ba ben Boben bebedten. Gieb Martha Die Schluffel, Mama, fie wird wohl

se nahm eine fonberbar gebrudte Stimmung Blas

"Er fommt! Er fommt!"

Die Eltern hatten ihrem Rinte mit befonberer lich ber Schlaf ihre Augen geschloffen batte. Das "Ich mußte, bag bies tommen murbe! - Goll fleine birn batte aber weiter gearbeitet und freundliche Traumbilter umfomebten bas junge Dabden, "Das ift eine ernfte Frage, Die fich taum jo fo baf fie am nachften Morgen froblich wie ein Balbwöglein erwacht und an ben Raffeetifch ge eilt war.

Der Bater ichien auch beute noch febr ernft; Die furge Entgegnung "Billfommen !" barauf ge Inachbem er feinen Lieben ben Lebemobliuß ge geben :

"Ran, 36r werbet unferen Gaft icon empfan-

ftott beffen siehft Du Dich in bie fille Rlaufe Injammenhange gelebt. Datte fie boch oft ge- einen frifden vollen Strauf binein geftellt, aus rid mit einem Danffdreiben ber Dberforfterin jurud, und bift, Deinem Gefichte nach ju urthet- mitut, in ben Aussprüchen ber Schriftfteller feine Gartenblumen und Balbblattern, war an ihre aubigen ernften Borte ju boren, und wie oft übrigen fleinen Gefchafte gegangen und batte fic war fie im Beifte bie Erinne ungen an bie beiben bann mit ber Mutter, nachbem fich Beite umge-Tage burchflogen, Die fie mit ibm verlebt batte. finger, por bem Saufe getroffen und unter bem 3 st wandte fich ber Bater gut ihr und fagte Baumen Blat genommen. Es war ein munbervoller Berbfitag; Die Conne fdien freundlich und warm auf bie allerbinge fcon viel tableren

Die Dberfürfter'n hatte fich erhoben und ging beiben jungen Leuten gleichmäßig gefiegt wurde. ber einig und ila: ju fein. 3ch bin gu einem alles richtig beforgen können, auch ohne baf Du langsam auf und ab, Martha versuchte gu arbei-Auch ben Eltern hatten die Freunde viel von ih foften Entschluß gefommen. 3ch liebe Martha Dich bemubft." ten, bod ging ein leichter Binb, ber ihre gaben Und Die gute Mutter hatte ihr bas Schluffel. fortjutragen brobte. Die Mutter batte fic bann mit berienigen Leben iofeit, Die feiner Ratmi ich fur fie bege, nicht langer taufden, mein Lo forbon gereicht und nur einige Borte ber Un wieber bingefest, als ploplich einer ber Sunde an-

Welches von ben vielen Mitteln foll ich gebrauchen, tragt fich Mancher, wenn er von Quften, Schnupfen, Deilerfeit und bergl. heingesucht wirb. Dean greife in Diefem Falle zu den 2B. Bog'ichen Ratarrhvillen, welche in der Regel schon innerhalb weniger Stunden den Blagegeist dannen. Boßiche Katarrhvillen sind erhält-lich in Stettin: Pelisan- und Schlüter's Hofapotheke, Gradow: Apotheker Schuster, Schwan-Nootheke in Züllhow und in ben meiften pontmeriden Apothefen. Bebe echte Schachtel trägt ben Namenszug Dr. med. Bittlinger's.

Borfenbericht.

Stettin, 17. Januar. Wetter: Klare Luft. Temp. - 5° R. Barom. 28" 7". Wind D. Beizen fester, per 1000 Klgr. loto gelb. 159—169 bez, per April-Mai 168,5 bez, per Mai-Juni 169,5 B. E., per Juni-Juli 171,5—171 bez

Roggen behauptet, per 1000 Klar. lofo inl. 121—126 be, per April-Mai 129,5 bez., per Mai-Juni 180,5 B., 130 G., per Juni-Juli 131 bez

Gerfte ftill, per 1000 Klgr. loto 110-126 bez., feinfte über Rotiz bez. Safer unverändert per 1000 Rigr. Toto pomm. 110-115

Rüböl unverändert, per 100 Klgr. loko v. F. b. 46 B., per Januar 45 B, per April Mai 45,5 B. Spiritus unverändert, per 10,000 Liter of lofo o. F. 36,6 bes., per Januar 36,6 nom., per April-Mai 37,6 bes., 37,7 B. u. S., per Mai-Juni 38,8 B. u. S., per Juni-Juli 39 bes., per Juli-August 39,7 B. u.S., per August-September 40,3 B. u. S.

Betroleum per 50 Rigr. loto 11,4 verz. bez. Stettin, den 15. Januar 1887.

Stadtverordneten=Sikung am Donnerstag, ben 20. b. M., Abends 51/2 Uhr.

Tages=Orbnung. Einführung und Berpflichtung eines neugewählten Stadtverordneten. — Borchläge des Bureaus zur theilsweisen Reubildung der Deputationen und Kommissionen - Bustimmung zur Abtretung bes Wegeterrains inner-balb bes ganzen Butsbezirfs Messenthin zur Gerstellung einer gepflasterten Straße von Frauendorf nach Messenstint. — Genehmigung der Ausbedung des Abonnenients für Sandwerkslehrlinge zur Kur und Berpflegung im Krausenhause. — Berlängerung des Bertrages betreffend die Benutung einer 2/8 am großen Fläche am Gas-anstalts Kanal gegen 15 & Bacht pro Jahr. — Herabfegung bes Bir sfußes für mehrere Supothet Rapitalien — Zustinnnung zur Neuanstellung eines 5. Wolf-ziehungsbeamten mit 1020 A Jahresgehalt. — Ge-nehmigung des Antrages der Gesellschaft zur Bersorgung der Armen mit Breinmaterial betreffend die Ueber-mahne des Bermögens mit 17.100 Me und die Ber-waltung desselben durch die Armen Direktion. – Be-willigung von 375 Me an Stellvertreiungskosten sür inen hulfslehrer am Stadighungfum und von 100 M für bie Stellvertretung einer Sandarbeitslehrerin. Kir die Stellvertretung einer Andoarbeitslehrerin.

Senehmigung der Konvertirung der am 1. April d. Immod umlaufenden 4prozentigen städt. Anteihen Littr. K. und Littr. L. im Gesammtbetrage von 8,400,700 .M in eine 3½prozentige Anleihe, und daß behufs der Konvertrung ein Alleihöchstes Brivileg zur Ausgabe einer 3½prozentigen Anleihe Littr. M. in Söhe von 8,500,000 .M nachgefucht wird. — Genehmigung zu der Einteitung des Erretischungsbasschafte der Geschiedung zu der Einteitung des Erretischungsbasschafte der Geschiedungsbasschafte der Geschiedungsbasschaft Einleitung bes Enteignungsverfahrer & betreffs ber Gr Sinteitung des Enteignungsverfahrers betreffs der Erwerbung von 102 am Borterrain zur Straßenverbreiserung von dem Grundfück Unterwieß Nr. 15.— Genehmigung zu einem mit der Königl. Bolizeis Direktion abzuichließenden Bertrage detreffend die Tragung der Koften für die Bekleidung und Ansriftung der Schaffen zur Bewilligung den 5670. Med von 1886/87 zu diesen Zweck. Gine Borkanfsrechtsfache, betreffend das Grundfück Heinrichsftraße Nr. 37. — Bahl ie eines Mitaliedes der 5. und 18 Armen-Kommission. — Nach-Vitgliedes der 5 und 18 Armen-Kommission. — Rach-bewilligung von Ueberschreitungen beim Titel XI n. XII

des Grats pro 1885/86 mit ausammen 8154 Me 71 A. Richtöffentliche Situng. Borlage, betrifft die Berleihung des Brädikats "Stadls

Dr. Scharlau.

Gine gangbare Backerei mit guter Rundschaft ift sofort zu verpachten ober billig zu verkaufen.

Bog fagt die Exped. d. Bl., Schulzenftraße 9. Witter und Grundstücke jeder Art, Mühlen Branereien, Hotels und Sasthöfe übers minunt zum Bertauf

Stelter, Berlin, Alexandrinenstraße 99.

wir Zichertreunde! Intereffante Berte und Schriften

3n den allerbilligften Preisen!!

Brodhaus größtes Konversations-Lexifon, 10. Aufl, vollst von A-8 in 16 großen start Bänden geb., katt Ladenhreis 90 %, antiquarisch für nur 21 % (fravko in 4 Bostpacketen 23 %) Brockhaus Konversations-Legicon, 7. Aufl., vollständig von A-3, in 12 großen Bänden gebunden, statt Ladenhreis 60 % antiquarisch für nur 10 % 50 (franko in 3 Bostpacketen für quarisch für nur 10 A. 50 (franto in 3 Bompattern in 12 A.). — Kunft und Dichtung, brillantes Pracht-tupferwerk mit den kostbaren Illustrationen (Kunstblätter) bon G. Scherer, in pomposem Praditband mit Golde ichnitt, groß Quart, nur 6 M.— Die Welt der Bögel, die Krachtausgabe von Michelit, mit hunderten Abbildungen, elegant ausgestattet, großes Format, nur 8 M 50.— 1) Göthe's Werke, die vorzügliche Auswahl in 16 Bänden, Klassiker-Format, in eleganten Einbänden mit Vergotoung gebunden, 2) Answandererund Ansiedierleben in Brasilien, L vde und Bölkerkunde, 256 Seiten mit Kupfertakeln in Tou- unt Farbenbruck, größ es Oftar-Form., 3) Gefchichte bes Papsithums, Enstehung, Berfall 2c., interessantes Berk ton Herbert Man, 380 Seiten, groß Korm., alle B. Werke zusammen nur 9 M. — Ans allen Weltthellen, illustrirte Länders nud Bölkerkunde der des liebtesten Schriftseller, ca. 400 doppelspaltige Seiten stark, wer groß Quart, mit wer ca. 100 Bildern und Karten Quart, nur 4 W. 50 — 1) Shakespeare's sämmtliche Werke, die illustrirte den beutigte Ausgade, illustry gehord, der Offinstehonen, elegant gehonden. egant gebunden, 2) Stalienische Dichter= und Rinftler Brofile, intereffantes Werf in groß Format, 3) Gin invereffanter Roman v. Bulm r alle 3 Beite guiammen nur 9 3 - Gallerie berithmter Deifter 40 Ftab : ftiche (Aunsthlätter), groß D ort nur 5 36 Meifterwerke der Bildhauerkunft, hervorragend. Stulpturen 2c. 20 Stahlstide, in groß Quart, 4 M Steilten in Wort und Blo, brillanes Bracktuberwat mit 85 Orginal-Bilbern, per größtes Quirt-Forwat, elegant misgefia tet, nur is M (Wrth d & Bierface). ausgestatet, nur si M. (Wrth de Vierfade).

1) Peine's famutliche Werfe, 12 Pände, in eleganten nur 2 M 50.—1) Aus der Alps Schilderungen, Gindünden, 2) Triftam Schandy's Leben und Meinungen, berühmtes Werf von Lorenz Sterne, 4 Bände, 3) Sieben Sücher deutscher Dichtungen dis auf die Gegenwart, Oftwormat 2) Verge's Naturgeschiebte aller Reiche groß Offav, alle 3 Werfe zusammen 9 Me 1) Reichen-bach's Botanit, 358 Seiten mit Anbilbungen, 2) Der Zimmergarten, vollständige Anleitung mit fehr vielen Illustrationen, elegant fartonnirt. Beide zus nur 4 Ma— 1001 Racht, die große Bracht-Ausg zu mit über 200 Bilbern Quartformat im schon en Brachteinband wit Bergoldung nur 8 M1 — Paul de Rock's humoristische Romane, illustrirte bentsche Ausgabe, 20 Theile Klassister Format, mit Bildern, nur 9 *M*.— Alex. Dumas' Derkwürdigkten 20 Lände statt 28 *M*. nur 4¹/₂ *M*.— Derkwirdigk iten 20 Pande statt 28 M nur 4½ M — Acr Dumas, Graf v. Monte Christo, 6 Oktavbände, 5 M — Alex Dumas, Frankreich, 2 Budchen, Rtass vom. rur 4½ M — Adrian Balbi's Allgemeire ausführliche Erdberchreibung, das glößte berartige geogr Bert in 2 großen starken Bänden, größtes Ottav Format, sicht 20 M nur 5 M — Kochbuch Das Vein von Schlegel 2156 Recepte, nur 2 M 50 — Boz (Dickens) beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 10 Bände nur 10 M — Cooper's beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 10 Bände, nur 10 M — Balter Scott's beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 10 Bände, nur 10 M — Ueber Land und Meer, der vollständigen Band in größtem Format 3 M — Paul Lindau's Gegenwart, per vollständigen Band in größtem Format 3 M — Paul Lindau's Gegenwart, per Ilustrirte Zeitung per vollständigen Band in größtem Format 3 M — Paul Lindau's Gegenwart, per vollständigen Band in groß Quart nur 2 M — 1) Schiller's sämmtliche Werfe, die vollständige Klassteren gebunden, 2) Gil Blas derischntes Werfe von Le Sage, 2 Bde 3) von Nautum's beliebte Rovellen 3 Bände, 4) Eine Gedachsammlung eleg mit Goldschuitt Alle vier Werfe zusammen nur 9 M. — Perder's sämmtliche Werfe, die vollständigste Original-Ausgabe in 60 Bänden, nur 13 M ho. Aus der Natur, von Dr lite. 3 ar Bde., m. 21 bildy nur 3 M ho. 1) Körner's sämmtliche Werfe, der gapt gedunden. 2) Becker's Geschächte der Griechen. el gaut gebunden. 2) Beder's Gefdichte ber Grieden. für die Jugend, 2) Setter's Geschichte der Griechen, für die Jugend, 3 Theile, Oftad, eleg. gedunden, beide Werfe assamn n nur 4 % 50. — Bulwer's beliebte Romane, die beutsche Kadinet-Ausgabe, 85 Bändchen für nur 6 M — Egyptische Geheimnisse, 4 Theile, mit ü er 1200 bewährten Gehein v. Spupatzemitteln 4 M (selten). — Geschichte und Enthüllungen der ganzen

Breimaurerei vom Urfprung bis gur Begenwart, Sitten, Gebräuche 2c., groß Oftob ftatt 12 M nur 4 M. — Deutsche Criminal-Bibliothet aus alter und neuer Beit, 724 Seiten, größtes Octab, nur 4 M. 50 .-Elbinger, Lehrbuch der Delmalerei mit Abbildungen 4. Auflage, fiatt 9 1/2 mur 3 1/2 50.— Romberg's jo berühmte Bauzettung für praktische Baukunft 2c., pr. vollständiger Jahrgang, groß Duart, mit ca. 50 gr. Kupfertaseln, statt 12 M. nur 2 M. 80 (3 verschiedene Jahrgänge zusammen, statt 36 A. nur 7 M 50. — Shakespeare's select. works (englisch), 20 Bändchen, nur 1 A. 50. Der Dänische Pos, 8 große Octav-bände, statt 30 M. nur 9 M. (sehr selten) 1) Andersen's Märchen, 2) Grimm's Märchen in den prachtvollen araken Ausgaden mit den koloristen Lunsertaseln hächt großen Ausgaben mit ben folorirten Rupfertafeln, höchft elegant. Beibe zusammen nur 5 A 50.—1) Lessing's sämmtliche poetische und dramatische Werke, elegant gebunden, 2) Ammermann's Dramen, Ottav Ausgade, 3) Spinoza's System der Philosophie im Oktav-Aus. alse I Berke zusammen 4 A 50.— Unterhaltungs-Wisklicher konziglicher Nomane, obedeutweise Spische bliothef vorzüglicher Romane 2c. bedeutender Schriftsteller, 24 Octavbände, Labenpreis ftatt 85 M für nur 9 M — Das 6te und 7te Buch Mofes, Geheimnisse aller Geheimnisse, das ist magisch Geister funft, wort= und bildgetreu nach einer alten Handschrift des Papstes Gregor, deutsch, m. über 20 Tafeln, sammt wichtigem Anhang, nur 6 M.! (Interessante Kuriosität.)— Die Kriege Frankreichs gegen Deutschland seit 2 Jahrhunderten, das berühmte Werk von Wickede, in 3 Oftavbänden, ftatt 15 M. nur 3 M. 50 — Roman-Bibliothet intereffanter Romane 10 Banbe, nur M. 50. - Dresbener Gemalbe Gallerie, Photogravure, größtes Ottav in pompofer rother Gin= band Mappe mit Vergoldung nur 6 M — **Latijd**'s komische Werke (67 lustige Abtheilungen) in 5 Theilen, größtes Okrav mit hunderken Fluskrationen für 3 M50.— Raphael Gallerie, 25 Meifterwerke Raphaels in groß Oftav, in Prachtmappe mit Bergoldung, nur 4 M 50.

Jugendschriften-Ansverkauf. 1) Schmetterlingsbuch von Dr. Bernhard mit 35 folorirten Abbildungen, 2) Mineralienbuch mit vielen Arbildungen, 3) Campe's Robinson mt den kolorirten mit 800 f'sor. Abbild, hübsch gebbn., Beides zusammen 3 M — 2) Don Quigote's Abenteuer, mit 12 folorirten Kuvfern, QuersQuant, 2) Homer's Odhflee mit Mus ftrationen, Alle 3 zusammen nur 2 M - 2) 3m fernen Westen, ünteressante India ergeschichen mit kolorirten Bildern hünsch gebunden, 2) Aus der Affenwelt, mit kolorirten Bildern, groß Quart, 3) Aus der Bozelwelt, mit kolorirten Bildern, groß Quart, Alle 3 zusammen nur 3 Me — 1) 1001 Richt mit kolorirten Bildern, elegant gebunden, 2) Aus der Thierwelt, mit kolorirten Bildern, Quart, 3) Baul und Birginie, mit 8 Stahlstichen, Alle 3 zusammen nur 2 Me 50.

Musik im Hause! 450 Piecen für Piano

zusammen für unr 10 Mart!! 100 ber beliebteften, ichanffen neuen Tange 40 ber ichonften brillanten Factafien über Lieber von Ruden, Gumbert, Son ann 2c. 160 ber ichonften Boltslieber after Rationen far

Biano nebft Text. 15 Valses Nocturnos 20 pon Chopin.

48 Lieber ohne Worte v. Mendelsschm-Bartholby 148 Lieblingsstücke aus Opern 2c. Alle biese 450 Biecen in schönen großen Quart-Ausgaben, in 6 hubich ausgeftatteten Albums mit gutem Drud und ichonem Papier, ganglich neu und fehlerfrei

aujammen für 10 Weart.

Ferner liefere 50 der schönsten u neuek n Operetten, (als Fledermaus, Boccarcio, ichöne Helena, Orpheus, Ermen, Lauger Kreig u. s. w.), in Auszügen, Factassien ze für Piano arrangirt se alle 50 Operetten in groß Ovart, zusammen nur 6 M — Strauß-Album, 1660 der beitebtesten Tänze von Johann Birauß für Piano in groß Ouart, see alle 100 aufammen von 6 M — Die 50 Operetten und 100 Strauf'iche Tange gufammen 10 M

J. D. Polack in Hamburg. Im eigenen Saufe: Ganfemartt 30-31,

Stettin, ben 15. Januar 1887. Bekanntmachung.

Bur Bahl eines Abgeordneten für ben beutschen Reichstag ift in hiefiger Stadt die Aufnahme neuer Bählerliften erforberlich.

Es werden zu dem Ende im Laufe der nächlten Tage von uns besonders beauftragte Bersonen in die Häuser gesendet werden, um umer Zuziehung der Bewohner die Tabellen auszufüllen, auf Grund derer die Wählerliften aufgestellt werden.

Da es für die Wähler nicht minber als für uns von Intereffe ift, baß bie Liften möglichft vollftanbig ausfallen und Uebergehungen vorgebergt wird, so ersuchen wir die Herren Hausbestiger, Haushaltungsvorstände und Bähler, die erforderliche Austunft unfern Beauftragten bereitwillig zu ertheilen.

Der Magiftrat.

Holzverkauf

in ber Rönigl. Oberforsterei Faltenwalde bei Stettin.

Donnerstag, ben 20. Januar cr., Bormittags 10 Uhr, follen in Fetting's Gasthof hierselbst öffentlich ver-Eichen Rusfloben und bas Gichenbrembols (etwa

800 rm) aus den Schlägen Jagen 128 (Bel. Lecje) und 139 (Bel. Borbeide.)
Elsen-Rupkloben (in Mollen) und das Eksenbreumholz, (etwa 400 rm) aus Schlag Jagen

64 (Belauf Neu-Jafenig.) Riefern-Nutfloben und das Riefern-Brennholz (etwa 1800 rem) außer aus obigen Schlägen noch aus den Schlägen Jagen 3 und 16 (Belauf Rönnewerber), Jagen 34 und 98 (Belauf Neu Jasenit) und Jagen 95 (Belauf

Neuhaus.) Die Riefern-Rloben in Jagen 3 liegen meift in 1 bis m langen Rollen, die Gichen-Rloben find 1,10 m lang. Falkenwalde, den 14 Januar 1887.

Der Oberförfter. gez. Westermeler.

In dem am Freitag, den 21 Januar 1887, im Bischoff'ichen Gafthaufe h'erfelbst um 10 Uhr Bormittags anftehenden Solzverfaufstermine tommen außer biverfem Reiferholg gum Ausgebot ca .:

6 Stud Eichen-Rugenden (6 fm). 6 rm Eichen-Rusho afloben (Birfenh.).

" " Kloben (Rehbg). " Knüppel. " Reisig I. Kl. 5 Stiid Buchen Rugenben (5 fm).

157 rm Buchen-Rloben. 400 " " Rnüppel. 190 " " Reisia I. Kl

190 "Fielfa 1. 3c1 842 Ftid Kiefern-Bauho'z (1544 fm), (incl. der Schlägeim Diftrift 122: 295 Std. mit 587 fm, 145: 58 " 90 " 145: 58 " 90 " 123 " 159: 98 " 1261 " 261 " 84 "

228: 32 " "

1600 rm Riefern-Runtloben, 73 cm lang. 50 " " Rugtloben, 1 m lang. 8300 Rloben.

500 Knüppel. 250 Stöde. Warnow, ben 14. Januar 1887.

Der Revierverwalter.

Privat-Stadt-Post Stuttgart.

Rasche und billigfte Beforberung von Stadtbriefen, geschloffen à 3 Pfennig, für Stuttgart und feine Borftable.

Bon auswärts per Staatspoft einlaufende Maffensendungen werben prompt beiorgt; ebenso Birkulare angefertigt und ohne Abreffen expedirt. er ber Damen aufichtig wurde, besilte er feine Mutter und hochberg bem Bater entgegem ge- feite aber glaubten bie Eltern auch wieber nicht auf Die Langbleiber warte. Schritte, warf auf bem nachten Sip fein leich- gaugen in ben Balb, indeffen Martha fich um Die Berechtigung ju haben, Georg abzuweifen. tes Bopad und feinen but ab und ging auf Die bas Wittagemabl und ben Tifc mubte. Spater Gie fannien ibn freilich wenig, glaubten aber Boten in die Stadt, um feinen Roffer ju holen, Dherförfterin ju.

gen und fagte :

"Seien Gie willfommen, mein lieber Gobn!

Run aber fleben Gie auf !"

gen fublte fie fich. Dann batte bie Dema Beorg alten Rechte einguruden. wieber unten erichienen und nun mar auch bie ihr Rind erft noch eine Beile ju genteffen, fich ju offenbaren, ebe er nicht ber Billigung ber El-Unterhaltung in Bang gefommen, und mas er aufterlich und innerlich mehr mit ihr einzuleben, tru ficher mar. Die frei und gludlich trat er

borte Martha, daß Georg gleich auf biefem erften feinen Charafter richtig verftanden und gelefen ben er im Baftof jurudgelaffen batte, ba er Martha mar verligen aufgeftanden, boch foten Gange mit ben Eltern allein ihnen fein Berg ge- ju baben, um bas Blud ihres Rindes feinen querft hatte abwarten wollen, welchen Empfang Beorg fie taum ju feben, er Intete por ber alte. offnet und fie um Die Eltern ren Dame nieder und indem er ihre Boftalt fich ihrem Rinde in Liebe naben gu durfen Un- Bater Bedenten wegen George Gefundheit, er en turges Mittagefclafden hielten, waren Martha moit den Armen umsch'ang, sprach er leise und ter Seufzen batte es der Bater, unter Thranen felber beschwichtigte Dieselben aber, indem er fein und Georg allein in ben Balb gegangen und noit den Armen umsch'ang, sprach er leise und ter Geufzen batte es der Bater, unter Thranen felber beschwichtigte Dieselben aber, indem er fein und Georg allein in den Balb gegangen und neit den Armen umsch'ang, sprach er leise und die Rutter zugestanden, abnten fie boch, daß ib- etwas leidendes Aussehen noch auf die Traner Rartha's jest so gramvolle Zuge schienen fich nen ihr Rind, ihr einziges, bochtes Ont dann um bis geliebte Mutter und auf bis innere Er- im leifem Lacheln und Errothen gu vertiaren, ale Die Oberforfterin neigte fich ju ibm nieder balb entzogen werden murbe, benn fie wußten ja regung der letten Monate fcob. und foinen gefentten Ropf mit beiben banben ju aus eigener Erfahrung bag, wie tief auch bie fich erbebend, blidte fie ibm liebenell in bie Au- Liebe gu ben Eltern fet, bie Gattenliebe boch je. hinreichend gunftig jur Befriedigung ber Un- einander gebacht und fich entbebrt batten, wie Best erft mandte er fich nach Martha um, ber gang ein, und erft wenn bie Leitenschaften etwas gen und haus ju öffnen und ihm gu geftatten, Lippen floß in berebten Borten bas Geftandnis ar nur flumm bie Sand reichte und bie felber befanftigt find, bann fongen allmalig bie alteren fein Berben bei Dartha gu beginnen. auch tein Bort gervorbeingen fonnte, fo befan- Reigungen wieder an, mehr und mehr in ihre

gang in der Rave des Daujes etfaten. Gobald ber Beit bes Getrenntfeins. Darauf waren die ling und woll e fie ihnen entfuhren. - Anderer entgegen tam und meldete, bag bas Effen foon

Georg batte biefe erfte Ausiprace mit ben Eltern smar gefürchtet, boch febnlicht gemunicht, Die Eliern hatten Beibe gemunicht, gehofft, weil er nie gewagt haben murbe, fich Martha

foling und gleich barauf Georg gu Suf icon jablte fich bie gegenseitigen Erlebriffe mabrend und nun tam icon fo balb biefer junge Fremd- fibr jest entgegen, als fie ihnen nabe beim Saufe

Gieich nach bem Mable foidte Beorg einen fie an jene erften Stunden bes Alleinseins mit George aufere Bertaltniffe maren burchaus Georg bachte. Gie ergablten fic, wie fie anbes frubere Befühl in ben hintergrund brangt. fpruche, welche bie Eitern für ihr Rind machen oft fie gewünscht hatten, bei einander ju fein, Die mit ihr erfletenten neuen Frenden und neuen gu fonnen glaubten, und fo blieb ihnen benn und ba tonnte Georg fein Gefühl nicht langer Schmerzen nehmen für eine Bett bas junge berg nichts weiter übrig, als bem jungen Mann ber- unterbruden, und von ben fonft fo foudternen

(Fortfepung folgt.)

Driginalloose zu Originalpreis.:1/4 M. 42.1/8 M. 21.1/8 Aug. W. Bernstein, Stettin.

mit Apokryphen, gebunden, Mittel-Ottab von 1 Ha 50 Han, in Goldianitt von 4 Me bis zu 7 Me,

desgl. wie oben, Alein-Oftab, von 1 & 20 & an, besgl Groß-Oftab von 2 M an, in Goldichnitt von 5 M bis zu 8 M 50 &,

Schulbibeln, Konfirmationsbibeln, Tranbibeln mit illustrirter Familienchronit bon 16 50 & bis zu 16 Mt,

Altarbibeln in Groß-Duart-Format, Rene Testamente mit Psalmen, gebunden, von 30 & an, in Goldschnitt von 1 M bis zu. 2 M 25 &

hält in reicher Auswahl vorräthig

ns. Crussinann,

Schulzenstraße 9 und Rirchplat 4.

Bibeln,

ungebunden, mit Apofryphen, in schönster Ausstattung und verschiedenen Jormaten empfiehlt zu billigsten Breisen vom Loger

R. Grafmann's Buchdruckerei, Stettin, Kirchylat 4.

Universal: Hämorrhoidal:Zalbe,

altbewährtes, vorzügliches Mittel gegen die schmerzhaften Hämorrhoiben-Anoten, blutende Hämorrhoiben und alle damit in Berbindung stehenden Leiden. Kranse à 3 Wit. nur allein echt aus

ber Schwan-Apothete in Bullchom bei Stettin 311 beziehen. Rur gegen Einsendung des Betrages (nebst Borro) oder gegen Nachnahme.

Bahlreiche Attefte aus höchften Rreifen. Ge ift fehr verdienstlich von Ihnen, daß Sie fich entschlossen haben, der leidenden Menschheit diese Salbe anzubieten; dieselbe hat meiner Batientin große Erleichterung verschafft und bitte um fri'che Gräfin B. in Stralfund.

Die gute Birfung Ihrer Samorrhoidalfalbe ift nicht zu verkennen.

Hilbert, Lofalift, Sonborf. Dieje Salbe hat fehr wohlthuend auf mein Samorrhoidalleiden gewirft.

Jaroschek, Maurermeifter, Rybnit. Hochwohlgeboren ersuche ich um gefällige einer Krufe Ihrer berühmten Sa-Bufendung morrhoidalfalbe. 9. 2. 78. Rr. Gerichts-Rath A. Seh. in Görlig.

Fettbüdlinge, Positifte, ca. 40 St., 2 .# prott 1/2 Kilo, 250 St., 11/2 M., 1/2 Kilo, 500 St., 21/2 M., gegen Rachn. J. Jebens, Ottensen, Holstein.

Verfahren von P. Soltsien in Halle a/S. Unübertroffener Wohlgeschmack und Löslichkeit. Unveränderte reine natürliche Zusammensetzung.

Keine Erhöhung des Aschengehaltes, wie bei den holländischen Sorten, weil ohne Alcalien löslich gemacht und daher der Gesundheit zuträglicher.

Analysen.

FR. DAVID SÖHNE, HALLEA s

Rist-Kustermann'sche Regulirmantelöfen

vereinigen die Vorzüge grösster Reinlichkeit, langer Brenndauer, gleichmässiger u. angenehmer Erwärmung der Zimmerluft, möglichster Raumersparniss, leichter Versetzbarkeit, wohlfeiler Beheizungs weise, Geruchlosigkeit, Feuersicherheit und sind zu beziehen durch

5

bel M

Moritz Schubert, Bresden. Prima Servelatwurst und Salami, tridinenfrei, per Pfb. M 1, verfendet frei gegen Radinghme. Machnahme Wurftfabrit, Ronit i. Weftpr.

Siermit machen wir bie Mitglieder unserer Geftion barauf aufmertfam, bag Bur 4. Klasse, Ziehung vom 21. Januar bis 7. Febr., die Lohnnachtveisungslisten für das Jahr 1886 ordnungsmäßig aufgeschaptgewinn Mt. 600,000, offerire Antheile stellt bis spätestens 1. Februar 2. C. an die Rertrauensmänner and stellt bis spätestens 1. Februar a. C. an bie Bertrauensmänner ober an unser 1/16 M. 12, 1/32 M. 6, 1/64 M. 3, Bureau (Bollwerf Nr. 29 in Stettin) einzusenden sind, andernfalls gemäß § 71 Stettin, ben 14. Januar 1887.

Der Vorstand der Müllerei=Berufs-Genossenschaft Pommern und Medlenburg-Strelit.

Seftion VI. Paul Steffen, Borfipender.



Haupt- 11. Shluß-Richung

21. Jan. bis 5. Teb. Gewinn à 600,000, Gewinne à 300,000, à 150,000, Szegszárder (Rothwein) à 100,000, Buster-Ausbruch (süss) 2 à 50,000, a 2 40,000, 2 a 30,000, 20 10 15,000, 25 B 10,000 à 50 20. 20.

Originallovie offerire ich billigft. Antheile in Abschnitten à 22 M. 12 M., 61/2 M., 5 M., 31/2 M. und 21/2 M empflehlt

Rob. Th. Schröder, Stettim.

Preisliste der Cigarren- und Tahak-Fabrik

Nr. mttelfraftig mttel 1/20 Stifte 160 NR. 140		DRIFT CALLON OF THE PROPERTY O		distances when the later in	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	E O'E wall to
Handarbeit, i884 er Havans muttelfraitig muttel 140 m 120 m 140 m 120 m	See I		Charafter	Facon		
	8 24 30 5 6 27 26 8 23 12 7 9 29 25 10 11 13 14 15	1883 u. Sáer Havana Handarbeit Handarbeit Registrict Street Str	milb mirelfräftig febr fräftig milb, pifant mittelfräftig mittelfräftig aualitätreich mittelfr., pifant fein, milb iehr fräftig avom. milb mittelfräftig fräftig mittelfräftig mittelfräftig mittelfräftig	groß geroß mittel groß mittel mittel groß mittel groß mittel groß mittel groß mittel groß flein groß mittel groß groß mittel groß groß mittel groß groß groß mittel groß groß groß groß groß groß groß groß	1/20 Stite """ """ """ """ """ """ """ """ """ "	160 DZ. 140 " 120 " 120 " 100 " 100 " 90 " 60 " 75 " 60 " 60 " 54 " 54 " 48 " 48 " 445 "

Die Sorten Ar. 31, 24 und 27 find mit Havana-Tabak-Decke, die anderen Sorten mit Sumatra-Tabak-Decke gearbeitet.
Das allgemein herborretende Bestreben der Konsumenten, alle Waaren, namentlich aber Eigarten, aus erster Jand zu bezehen, kat uns veranlaßt, von unserem diskriggen Vrinzip, nur mit Höndhern zu arbeiten, abzugeden und direct mit den Konsumenten in Berkindung zu treten. Unser Angemerk ist ganz vejonders derauf gerichtet, unsere Fabrikate mit möglicht wenteen Untofen belastet in die Hönde der Konsumenten gelangen zu lassen, derfen, und dermeden wer es deshald. kalsseite des die Geschen der Kosten wir es deshald. kalsseite Eigaren Geschen der Kosten wir es deshald. kalsseiten der Kosten wir der derharten Kosten wir es deshald. kalsseiten der Kosten wir der Kosten wir der Kosten wir der Kosten der Kosten wir der Kosten der Kosten

Berlin W. J. L. BOX, Jägerstr. 4950

Thee's neuester Ernte.

Als besonders beliebt empfehle ich: Southong a Pfund Mk. 2,00, 2,50, 3,00, 4,00, 5,00 und 6,00. Moning Congo a Pfund Mk. 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 and 6,00. Melange (aus Souchong, Congo und Pecco) à Pfund Mk. 4,00, 6,00 und 9,00. Thee-Grus & Pfund Mk. 2,00, 2,40 und 3,00.

In blombirten Packeten à 1 4, 1 2, 1/1 Pfund mit meiner Firma und Preis versehen. Ausführliche Preislisten meiner sämmtlichen Theesorten wie Muster jederzeit

franko und gratis.

Niederlagen in den meisten Städten Deutschlands.

Brünner Schafwoll-Loden.

gran, brapp, und brann porzüglich geeignet für Damenkleiber,

10 Meter Mark 5,

versendet mit Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages Emil Storch, Wien

in Gebinden unversteuert ab Ungarn pro Liter Mk. 0.50. 0,60.

75,000, Herber Ober-Ungar Näheres umgehend und franco

M. Kempinski & Co., Berlin W., Friedrichstr. 178.



Gustav Rannenberg,

Hannover, Feuerwehr-Requisiten-Fabrik.

Spezialität: Helme, Joppen, Gurte, Beile, Karabiner, Signalinstrumente, Laternen, Rettungsgeräthe, Schläucke. Feuereimer, Leitern etc.

Pramiirt auf vielen Ausstellunger Blustrirte Preisverzeichnisse gratis und franko.

Trauben-Kurschriftchen gratis. Gegengusten, Katarrhezc.

giebt es fein befferes, angenehmeres und ficheres Saus- und Genugmittel als der burch ungäblige Anerkennungen bon berühmten Mergten und genefenen Berfonen aller Stanbe ausgezeichnete, feit 21 Jahren bewährte rheinische

Traubenbrusthonig,

welcher allein echt mit nebigem Fabrif-ftempel in Flaschen ftempel in Flaschen a 1, 11/2 und 3 Ab täuflich in Stettin bei



Theodor Pée, Drogenhandig. Breiteftr. 65, Lange & Richter, Kolonialw. u Delitatessenholg., U. Domstr., Max Möcke, Mönschenftr. 25, sowie ferner zu haben in allen namhaften Delitatefe. Rolonialm. u. Drogenhandlungen und in den bekannten Apo-theken; in Züllchow: Apotheker Mayer: Gollnow: A. Stapel; Pasewalk: Georg Wegeli. Profpette mit Gebr-Anm. und

vielen Attesten bei jeber Flasche.

Hustiges Sareptü-Fluid befreit nach Einreibungen josort von den heftigften rheu-matischen Schmerzen und Reigen mit dauerndem Erfolg-nutd halte neum Reigen-Ausgen Mentanten Erfolgund heilt rheum. Gelent-Anichwellungen, Berfrümmungen, und heilt rheimt. Geient-Anschungen, Berkrimmungen, Lähmungen. Bon den vielen Kheumatismus-Kranden denen dieses Mittel geholfen hat, sind dei mir jederzeit deren Briefe über die vortressliche Birkjansteit dieses Mittels einzuschen. Orlginal - Flaschen & 3 .4. Ber vortug 50 .5, mit Gebrauchsanweisung sind mur alleis in beziehen von

. Barth, Apothefer, Berlin SO., Röbnider Strafe 129

Einige Fahren

gut geworbenes Alcehen werden gefauft W. stange & Co, Stettin.

Genbte Stabichläger

iuche für meinen Buchenichlag bei Gr.-Rambin.